

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 14 (1936)  
**Heft:** 12

**Register:** Inhaltsverzeichnis 1936

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Tafel über den echten und falschen Perlpilz hervorzuheben ist.

Im Jahre 1860 in Mittweida i. Sa. als Sohn eines Schleifers geboren, besuchte er das Seminar in Oschatz, wurde dann Hilfslehrer in Strehla a. E. und kam hierauf als junger Lehrer nach Ölsnitz im Erzgebirge. Von 1899 an wirkte er in Stollberg als Lehrer an der Volksschule und als Leiter an der von ihm gegründeten Berufsschule. Seinen Lebensabend verbrachte er in der Ernennung als Studienrat in Königsbrück. Schon zeitig hat er sich der Pilzforschung gewidmet und war auch mit *Edm. Michael*, dem Herausgeber des bekannten « Führer für Pilzfreunde », gut befreundet. Seine Hauptaufgabe bestand in der Erforschung der heimischen Pilzwelt und vor allem mit der Beratung der Bevölkerung. In dem Bestreben, die Pilzkenntnis in weiteste Volkskreise zu tragen, schrieb er vortreffliche Artikel zuerst in den im Juli 1917 in Nürnberg erschienenen « Pilz- und Kräuterfreund », dann in die nachfolgende « Zeitschrift für Pilzkunde » in Darmstadt und schliesslich auch in

die « Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde ».

Besondern Ruf verschaffte sich Herrfurth mit der Erforschung der *Wulstlinge* (*Amanita*). An dem kritischen Studium und der genauen Darstellung der Wulstlingsarten hat er bis in sein letztes Lebensjahr mit unermüdlichem Fleiss gearbeitet, bis die Verschlimmerung seiner Krankheit ihn auf das Krankenlager warf. Eine sehr grosse Zahl vorzüglicher Bilder mit ausführlichen Beschreibungen und mikroskopischen Untersuchungen sind nun nach seinem Tode an das Botanische Museum in Berlin-Dahlem übergegangen, wo sie der Pilzforschung weiter zugänglich bleiben.

Am 4. November hat nun der Tod hinter die grosse Arbeit den Schlusspunkt gesetzt, den Pilzfreunden, hauptsächlich in Sachsen, einen unersetzlichen Verlust hinterlassend. Am 7. November wurde der Verstorbene in Meissen, wo er sich eingekauft hatte, eingeäschert und am 21. November die Urne nach Chemnitz überführt und dort an einem Plätzchen, das er sich selbst ausgesucht hatte, beigesetzt. Ehre seiner Asche. *Zaugg.*

## Inhaltsverzeichnis zur Schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde.

### XIV. Jahrgang 1936.

	Seite
<b>1. Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Artikel.</b>	
Das giftkundliche Rätsel der Speiselorchel .	107
De la toxicité de <i>Inocybe napipes</i> . . . . .	87
Der Ulmenseitling, <i>Pleurotus ulmarius</i> . . . .	97
<i>Dictyophora duplicata</i> . . . . .	165
Die Beschädigung der Pilze durch Insekten .	61
Die Hexenröhrlinge . . . . .	98, 113, 131
Doppeltbescheideter Wulstling . . . . .	99, 114, 115
Ein Doppelgänger zum Grubigen Milchling	145, 182
Eingesenkter Wulstling, <i>Amanita excelsa</i> . .	116
Europäischer Wabenschwamm . . . . .	45
Falscher Perlpilz . . . . .	45i 77
Gesundheitsschädliche Pilze	102, 138, 153, 183
Isabellfarbiger Schneckling und Orangeschneckling . . . . .	185
Ist der eingesenkte Wulstling ein Doppelgänger zum Pantherpilz . . . . .	130
Ist dies der gestielte Schüsselpilz. . . . .	46
Kann <i>Craterellus Konradi</i> — die Gelbe Trompete — als selbständige Art betrachtet werden? . . . . .	33
<i>Plasmodiophora brassiae</i> , ein grosser Schädling im Gemüsegarten. . . . .	47
Pilzkunde und Pflanzensoziologie . . . . .	119
Rostroter Röhrling . . . . .	181
Un <i>Inocybe</i> nouveau pour le Jura . . . . .	85
Zur Synonymie. . . . .	34
<b>2. Populäre Artikel.</b>	
Alle Pilze, auch die essbaren, sind giftig . . .	119
De la valeur alimentaire des champignons	132, 146
Der Hallimasch . . . . .	100
Die Geschichte vom Menschen und den Märzellerlingen. . . . .	66
Eine scheinbar aufklärende Notiz und deren briefliche Erledigung . . . . .	65, 92
Ein wissenschaftliches Urteil über den Genuss schädlicher Schwämme vor 200 Jahren . .	156
Egerling und Knollenblätterpilz . . . . .	117
Fragliche Pilzaufklärung. . . . .	101
Gefährlicher Zeitungsbericht . . . . .	69
Interessante Steinpilze . . . . .	130, 145, 182
Lehrgang eines Pilzlers	50, 67, 93, 124, 139, 156

	Seite		Seite
Merkblatt Nr. 1, Ratgeber für Pilzsammler .	186	Brugg .....	71
Mond und Pilze .....	115	Burgdorf.....	39, 53
Nasse Jahre, schlechte Pilzjahre .....	184	Grenchen .....	55
Pilzfunde im Tessin.....	91	Horgen .....	72
Verstaubte Kunstwerke aus Wachs .....	11	Thun und Umgebung.....	73
Vorsicht aus Unkenntnis .....	35	Wettingen und Umgebung.....	57
Zur Geniessbarkeit des Rauchblättrigen Schwefelkopfs .....	22	Winterthur.....	58
		Zürich .....	30, 42
<b>3. Pilzvergiftungen.</b>		Pilzausstellung des Vereins für Pilzkunde Chur .....	143
Erkrankungen nach dem Genuss des Nebel- grauen Trichterlings .....	182	Pilzbestimmkurs in Zürich 1936 .....	29
Die Pilzvergiftungen im Jahre 1934 .....	43	Pilzlerzusammenkunft in Grenchen .....	126
<b>4. Abbildungen und Kunstdruckbeilagen.</b>	Heft	Rückblick auf die Zusammenkunft der Sek- tionen Zürich, Dietikon, Horgen, Brugg und Wettingen, auf dem Altberg .....	14
Amanita Excelsa .....	8	Schweizerische Pilzlerlandsgemeinde in Die- tikon:	
Der Ulmenseitling .....	7	Ansprache des Verbandspräsidenten Dr. Hs. Mollet .....	167
Dictyophora duplicata .....	11	Aufruf .....	26
Echter und Falscher Perlpilz .....	6	Einladung .....	109
Inocybe napipes .....	6	Bericht .....	142
Rostroter Röhrling .....	12	Versammlungsberichte der Vereine:	
<b>5. Gedichte.</b>	Seite	Biberist.....	71
Pilz-Sport als moderne Hygiene.....	36	Grenchen .....	41
<b>6. Publikationen des Verbandes.</b>		Horgen .....	41
Bericht über die Sitzung der Wissenschaft- lichen Kommission.....	129	Zürcher Pilzausstellungen im Herbst 1935 ..	9
Einladung zur Delegiertenversammlung in Lengnau .....	1	<b>10. Verschiedenes.</b>	
Gründung der neuen Sektion Luzern und Um- gebung .....	36	Die wichtigsten Pilzfunde anlässlich eines Lehrganges der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde .....	171
Mitteilungen der Geschäftsleitung .....	76, 95	Franz Paula von Schrank .....	27
Protokoll der Delegiertenversammlung in Lengnau .....	158	Gedanken zum Mitgliederbestand des Ver- bandes .....	48
Verband Schweizerischer Vereine für Pilz- kunde, Jahresbericht .....	2	Herbstpilzschau und Zusammenkunft von mitteldeutschen Pilzfreunden.....	24
Wissenschaftliche Kommission: Einladung zur Sitzung in Zofingen .....	129	Vermehrte Mitarbeit am Vereinsleben und an der Zeitschrift .....	49
<b>7. Pilzkontrolle und Marktberichte.</b>		Verborgene Quellen .....	47
Der Pilzmarkt in Burgdorf im Jahre 1935 .	158	Wünsche an die Zeitschrift von einem Jungen	126
Marché aux champignons à Lausanne 1935 ..	38	<i>Berichtigungen</i> .....	126, 141
Rapport sur l'inspection des champignons à Fribourg .....	70, 179	<i>Rätsel</i> .....	15, 32, 43, 60, 127, 144
Rapport über den Pilzmarkt in Murten im Jahre 1935 .....	37	<i>Fragekasten</i> .....	94
<b>8. Neuerscheinungen in der Literatur.</b>		<b>Totentafel.</b>	
Atlas des champignons de l'Europe .....	110	Herrfurth D., Studienrat, Königsbrück ....	190
Büchermarkt .....	95	Illi Caspar, Horgen .....	163
Die Pilzschule .....	163	Kissling Hermann, Langendorf-Solothurn ..	178
Neue Literatur über die Pilzflora im Tessin.	59	Schwarzentrub Wilhelm, Grenchen .....	141
<b>9. Berichte der Verbandsvereine.</b>		Thoma Ferdinand, Dietikon .....	190
Gründungsbericht des Vereins für Pilzkunde Chur .....	54	<b>Verzeichnis der Mitarbeiter.</b>	
Jahresberichte der Vereine für das Jahr 1935: Biberist und Umgebung .....	38	Arndt Willy, Zürich .....	3, 46, 65
		Berndl Prof. Raimund, Linz .....	100, 117
		Blaser A., Derendingen .....	47
		Burki Edm., Solothurn .....	48, 66
		Burkhard E., Altdorf .....	102, 116, 181, 183
		Eppler A., Leverkusen (Rheinland) .....	171